

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 1: BETRIEBSPARAMETER

Achtung: Für Imker ist eine eigene Betriebsbeschreibung verfügbar!

Name des Unternehmens/
Standorts

Adresse des Unternehmens/
Standorts

Bundesland

Landkreis

Ansprechpartner

Name

Telefonnummer

E-Mail

VLOG-ID (10-xxxxx siehe
Standardnutzungsvertrag¹ mit dem VLOG)
bzw. Gruppenorganisator

Landwirtschaftliche Betriebsnummer
oder andere Kennung

Tätigkeitsbereich des Unternehmens in der „Ohne Gentechnik“-Produktion:

Tierische Produktion:

(Geplanter) Anteil / Menge der „VLOG“ / „Ohne Gentechnik“-Produktion an der Gesamtproduktion	Anteil (%) Menge (t)
--	-----------------------------

Mitarbeiter im „Ohne Gentechnik“-
Bereich inklusive der Verantwortlichkeit
bzw. Organigramm (ggfs. Anlage)

Betriebsstätten mit abweichender
Anschrift / in Produktion eingebundene
Unternehmen / Kooperationspartner
(ggfs. Anlage)

Bei Legebetrieben: Angabe aller alle Printnummern und KAT-Nummer (wenn vorhanden)

Sonstige Zertifizierungen

¹ bis 15.06.2017: Zertifizierungsvertrag. Nicht relevant für Gruppenmitglieder, bei diesen Angabe des Gruppenorganisations.

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 2: ÜBERSICHT TIERBESTAND

Bitte geben Sie alle auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb gehaltenen Tiere an und stufen Sie deren Futtermittel ein.

Tierart / Tierkategorie	Stallbezeichnung (eindeutige Stallbezeichnung)	Stallplätze / Tieranzahl	Teil der „VLOG“ Produktion	Futtermittel		Mindest- fütterungsfrist gewährleistet **
				gekennzeichnet als gentechnisch verändert	„VLOG geprüft“ oder nicht gekennzeichnet als gentechnisch verändert seit nachweislich (TT/MM/JJ)	
Milchkühe						
Färsen/ Kalbinnen						
Jungvieh						
Kälber						
Mastbullen						
Mutterkühe						
Zuchtbullen						
Muttersauen mit Ferkeln						
Jungsauenaufzucht						
Mastschweine		*				
Eber						
Mutterschafe mit Nachzucht						
Ziegen						
Legehennen		*				

DATUM _____

UNTERSCHRIFT BETRIEB _____

UNTERSCHRIFT AUDITOR _____

SEITE _____

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 2: ÜBERSICHT TIERBESTAND

Junghennen- aufzucht		*				
Hähnchenmast		*				
Putenmast		*				
Enten		*				
Gänse		*				
Kaninchen						
Gehegewild						
Pferde						
Weitere Tierarten:						

* Bitte geben Sie zusätzlich an, in welchen Ställen die „Ohne Gentechnik“-Produktion stattfindet (z.B. eindeutige Stallnummer, -bezeichnung):

**Kommentare zu Zukauf und Umstellungszeit bzw. Fütterung einzelner Tierarten:

Durch welche konkreten Maßnahmen wird die Einhaltung der Mindestfütterungsfrist gewährleistet? Vermerken Sie auch hier ggf. separat, bei welcher / n Tierart / Tierkategorien kein Tierzukauf erfolgt oder nur bereits umgestellte Tiere zugekauft werden.

DATUM

UNTERSCHRIFT BETRIEB

UNTERSCHRIFT AUDITOR

SEITE _____

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 3: FUTTERMITTELLISTE

Bitte geben Sie hier alle am Betrieb vorhandenen Futtermittel an. Bitte halten Sie diese Übersicht stets aktuell, indem Sie neu hinzugekommene Futtermittel / Lieferanten ergänzen und nicht mehr eingesetzte streichen. Nach der Erstaufnahme geben Sie bitte bei Ergänzungen / Streichungen immer das Datum an, ab welchem Zeitpunkt das Futtermittel hinzugekommen ist bzw. nicht mehr verwendet wird (Änderungsdatum).

Wenn separate Dokumente, Listen oder Systeme genutzt werden, dann vermerken Sie den Namen der Nachweise bitte in der folgenden Tabelle.

Genauere Bezeichnung des Futtermittels	Selbst erzeugt	Zugekauft von (Lieferant und Anschrift)	Tierart	oGT Nachweis im Futtermittel oder Saatgut	Änderungsdatum

DATUM

UNTERSCHRIFT BETRIEB

UNTERSCHRIFT AUDITOR

SEITE _____

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 4: RATIONSAUFSTELLUNG FÜR DIE „OHNE GENTECHNIK“-PRODUKTION

Bitte geben Sie hier die Rationsaufstellung für die Tierarten und entsprechenden Lebensphasen an, die im Geltungsbereich der „Ohne Gentechnik“-Produktion liegen. Wenn Futtermittelkomponenten sich im Jahresverlauf mengenmäßig oder inhaltsstoffmäßig ändern, kann dies vernachlässigt werden. Wichtig ist, dass die Futtermittelkomponenten pro Tierart bekannt und festgehalten sind und die Herkunft eindeutig ist.

Wenn separate Dokumente, Listen oder Systeme genutzt werden, dann vermerken Sie den Namen der Nachweise bitte in der folgenden Tabelle.

Tierart / Lebensphase:

Futtermittelkomponente	Anteil (näherungsweise z.B. TM)	Zugekauft	Selbst erzeugt

Bei Futtermittelkomponenten (z.B. Mineralfuttermittel, Einzelfuttermittel, etc.) ist die genaue Bezeichnung gemäß Deklaration auf dem Sackanhänger oder Produktdatenblatt anzugeben und die Deklaration zusammen mit den Futterrationen abzuheften.

Bemerkungen:

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 5: VERSCHLEPPUNG, VERMISCHUNG UND VERTAUSCHUNG

1. Werden am Betrieb gentechnisch veränderte Futtermittel – auch zeitlich begrenzt – hergestellt, gelagert, verarbeitet oder verfüttert?

Nein. Bitte weiter bei Teil 5, „Weitere Sachverhalte...“

Ja, folgende Futtermittel für folgende Tierarten / Tierkategorie:

Tierart / Tierkategorie	Genaue Futtermittelbezeichnung

2. Findet in einer Betriebseinheit/einem Betriebsteil ein regelmäßiger Wechsel zwischen „Ohne Gentechnik“ Fütterung und Fütterung mit nach VO (EG) Nr. 1829/2003 und 1830/2003 gekennzeichneten Futtermitteln statt?

Nein.

Ja, in folgenden Bereichen findet ein regelmäßiger Wechsel statt:

Tierart / Tierkategorie	Betriebsteil / Stall	Zeitpunkt des Wechsels (Tieralter in Lebenswochen)

3. Werden am Betrieb stationäre dual genutzte Mahl- und/oder Mischanlagen verwendet?

Nein

Ja

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 5: VERSCHLEPPUNG, VERMISCHUNG UND VERTAUSCHUNG

4. Die Gefahr einer Verschleppung des gentechnisch veränderten Futtermittels bzw. die Vermischung und Vertauschung dieses mit für die „Ohne Gentechnik“-Produktion geeigneten Futtermitteln ist durch die Umsetzung der folgenden Maßnahmen ausgeschlossen.

Bitte beschreiben Sie konkret die festgelegten Maßnahmen und fügen Sie Skizzen von Lagerstätten von kennzeichnungspflichtigen Futtermitteln, Anlagen zur Futtermittelherstellung und -handhabung (Mischanlagen, Lager von Gerätschaften, Fütterungsanlagen, Transportwegen sowie Ställen inkl. Tierarten bei.

Anlieferung:

Befüllungsanlagen:

Lagerung:

Mischung:

Handhabung (Futterwagen, Transportmittel, Eimer, Schaufeln, etc.):

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 5: VERSCHLEPPUNG, VERMISCHUNG UND VERTAUSCHUNG

Fütterung (Sicherstellung, dass die ohne Gentechnik gefütterten Tierarten keine gentechnisch veränderten Futterkomponenten oder Futtermittel erhalten):

Weitere Sachverhalte, die auf dem Betrieb zur Vermischung und Vertauschung führen könnten und wie diesen vorgebeugt wird.

5. Verschleppung durch Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen am Betrieb oder in der Umgebung.

Baut der Betrieb selbst Futtermittel an?

Nein Ja

Falls ja: Werden am Betrieb genetisch veränderte Pflanzen angebaut?

Ja Nein

Falls Nein: Handelt es sich um Kulturen, die in diesem Land gentechnisch verändert kultiviert werden dürfen?

Nein Ja

Falls ja: Liegen Bescheinigungen zur GVO-Freiheit des Saatguts vor?

Nein Ja

Befinden sich gemäß Standortregister in der Umgebung von 5 km Anbauflächen gentechnisch veränderter Pflanzen (einschließlich Freilandversuche, kann auch über den Auditor geprüft werden)?

Nein Ja, folgende Kultur:

Bei Ja: In welcher genauen Entfernung befinden sich diese Flächen und welche Maßnahmen werden ergriffen, um eine Verschleppung auszuschließen:

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 6: EXTERNE DIENSTLEISTER

Bitte geben Sie hier alle Unternehmen mit genauer Bezeichnung und Anschrift an, die Leistungen in Zusammenhang mit Futtermitteln und Saatgut für Futtermittel für Ihren Betrieb durchführen. Bitte vermerken Sie auch, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um Verschleppungen oder Vermischungen zu vermeiden.

1. Fahrbare Mahl- und/oder Mischanlage(n)

2. Maschinenring (bitte zusätzlich Leistung angeben)

3. Trocknungswerk(e)

4. Spedition(en)

5. Weitere Stellen / Unternehmen einschließlich Maschinen / Anlagen, die gemeinsam mit Nachbarn genutzt werden und Nachbarschaftshilfe

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 7: ABISCHERUNG DURCH PROBENAHEUND ANALYSE

Bitte beschreiben Sie das unternehmensinterne risikoorientierte Probenahme- und Analyseverfahren in Bezug auf gentechnisch veränderte Organismen.

Wie erfolgt die Dokumentation des unternehmensinternen Probenahme- und Analysenplans?

Wie erfolgt die Probenahme und Aufbewahrung der Rückstellproben?

Welches Labor wird beauftragt, welcher Analyseumfang wird berücksichtigt?

TEIL 8: VERMARKTUNG

Wie ist die Vermarktung der „Ohne Gentechnik“ Produkte organisiert? Findet Direktvermarktung statt?

Wie erfolgt die jährliche Meldung der eigenständig vermarkteten Produkte an die Organisationsstruktur/ Gruppenorganisator oder den VLOG?

VLOG Version 20.01	VLOG Betriebsbeschreibung Stufe Landwirtschaft – tierische Produktion	Anhang XX 01.09.19
-----------------------	--	-----------------------

TEIL 8: AKTUELLE UNTERNEHMENSBEWERTUNG

Nach Prüfung der Betriebsbeschreibung und der vor Ort Kontrolle empfiehlt der Auditor bzw. Prüfer die Einstufung in die Risikoklasse.

Die Zertifizierungsstelle nimmt die endgültige Einstufung bei Prüfung der Unterlagen vor.

	Prüfer der Organisationsstruktur / des Gruppenorganisors (bei Gruppenzertifizierung)		Auditor		Bewerter / Zertifizierer:	
Risikoklasse	Empfehlung:		Einstufung:		Einstufung:	
Datum						
Unterschrift						

Kommentar / Begründung:

Jährliche Aktualisierung der Betriebsbeschreibung durch das Unternehmen im Rahmen der Eigenkontrolle:

Die Betriebsbeschreibung wurde ggfs. an den relevanten Stellen geändert und ist aktuell.

Prüfjahr			
Unternehmen			
Prüfer (Name, Funktion)			
Datum			
Unterschrift			